

geschichtlichen Forschungsstelle beitreten.

Als neue Mitglieder sollen der Hauptversammlung durch einstimmigen Vorstandsbeschluß vorgeschlagen werden:

1. Sanitätsrat Dr. M. Bethe, Stettin,
2. Kustos am Pommerschen Landesmuseum Dr. H. Bethe, Stettin,
3. Stellvertretender Gaukulturwart Diebenow, Stettin,
4. Studienrat Dr. Gölzow, Barth,
5. Oberstudienrat i. R. Professor Dr. Haas, Stettin,
6. Privatdozent Dr. Kaiser, Greifswald,
7. Landesrat Dr. Neumann-Silkow, Stettin,
8. Privatdozent Dr. Petzsch, Greifswald,
9. Dr. Rubow, Stralsund.

4.) Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius gibt einen Bericht über den Stand der Finanzen im Berichtsjahr, wonach den Einnahmen von insgesamt 13.262,65 RM Ausgaben in Höhe von 10.964,68 RM gegenüberstehen, sodaß sich am 1. April 1935 ein Bestand von 2.297,97 RM ergab. - Bei der Archivberatungsstelle betrug die Einnahme 3.566,72 RM, die Ausgabe 1.545,52 RM. Es war demnach am 1. April 1935 ein Bestand von 2.021,20 RM vorhanden. - Da die Rechnungsprüfung durch Staatsarchivdirektor Dr. Diestelkamp zu keinerlei Beanstandungen Anlaß gab, wird der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Der neue Etat der Landesgeschichtlichen Forschungsstelle setzt sich zusammen aus

dem Bestand vom 1. April 1935 mit	2.297,97 RM,
dem Zuschuß des Provinzialverbandes	12.000,-- "
und den Fördererbeiträgen	900,-- "
	<u>15.197,97 RM.</u>

Für Verwaltungszwecke werden benötigt:

- a) Reisekosten der Vorstandsmitglieder,
Beihilfe für Teilnahme an Tagungen
. 200,-- RM,
- b) Weihnachtsgeschenk für
einen Amtsgehilfen . . . 25,-- "
- c) Portoauslagen 100,-- "
- d) Büromäßige Bearbeitung. . 300,-- "
- e) Für unvorhergesehene Fälle 175,-- " , 800,-- RM,

Es

Übertrag: 800,-- RM, 15.197,97 RM